

LEKTION 1 Ein Kind wie ich

„DIENST – Jesus ist uns ein Vorbild im Dienen.“

Literaturangaben

Lukas 2,39.40.51.52; Das Leben Jesu, S. 51-54

Merkvers

„Jesus kehrte mit seinen Eltern nach Nazareth zurück und gehorchte ihnen willig.“ (Lukas 2,51)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass sie wie Jesus wachsen können, wenn sie hilfsbereit und gehorsam sind.

... **empfinden** den Wunsch, hilfsbereit und gehorsam zu sein.

... **helfen** zu Hause mit und gehorchen ihren Eltern.

Leitgedanke

Wir sind Jesus ähnlich, wenn wir gehorsam und hilfsbereit sind.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Jesus ist genau so ein Kind, wie Kinder es heute auch sind. Seine Eltern sorgen für Ihn. Er isst brav, spielt gern, gehorcht freudig, hilft seiner Mutter im Haushalt und seinem Vater in der Zimmermannswerkstatt. Er lernt, seiner Familie und anderen zu dienen. Die Menschen von Nazareth sehen, wie Er handelt, und wissen, dass Er ein Kind Gottes ist.

In dieser Lektion geht es um den Dienst

Wir möchten auch solche Kinder wie Jesus sein. Wir können von Jesus lernen, wie man gehorcht und anderen hilft.

Bereichernde Gedanken

„Als Kind schon erwies sich Jesus als überaus liebenswürdig veranlagt. Stets war Er bereit, anderen mit willigen Händen zu dienen. Dazu bewies Er eine Geduld, die unerschütterlich war, aber auch eine Wahrheitsliebe, die sich unbestechlich für das Rechte einsetzte. So paarten sich in seinem Leben felsenfeste Grundsatztreue mit der Tugend selbstloser Gefälligkeit.“ (Das Leben Jesu, S. 51)

„Das Leben Jesu stand in völligem Einklang mit dem Willen Gottes. Zwar dachte und redete Er, solange Er Kind war, wie ein Kind; aber kein Makel entstellte das Ebenbild Gottes.“ (Das Leben Jesu, S. 54)

„Während Jesus so an Weisheit und körperlicher Größe zunahm, nahm Er auch zu an Gnade bei Gott und den Menschen. Weil Er mit allen zu fühlen vermochte, erwarb Er sich auch die Liebe aller. Die Atmosphäre von Hoffnung und Mut, die Ihn umgab, ließ Ihn in jedem Heim zum Segen werden.“ (Das Leben Jesu, S. 57)

Raumdekoration

Bau ein israelitisches Heim nach, indem du einen großen Karton mit ausgeschnittenen Fenstern und Türen aufstellst. Füg Bäume, Sand, Felsen etc. hinzu, die dem Karton Halt verleihen. Stell einen kleinen Tisch auf, ein Tongefäß, eine Matte mit buntem Stoff überzogen, Tischlerwerkzeuge oder Bilder von Werkzeugen. Auf einer Pinnwand könnten ein Schild mit der Aufschrift „Ich helfe gern zu Hause“ sowie Bilder von Kindern hängen, die zu Hause mithelfen.

Diese Raumdekoration kann für die Lektionen 1-4 verwendet werden. Die „Größentabellen“ (s. Einstiegsaktivitäten), die die Kinder selber anfertigen, können ebenso Teil der Raumdekoration sein.

Programm-Übersicht

Programm- abschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie herein- kommen; hör dir ihre Freuden und Sorgen an.	
1. Einstiegs- aktivitäten	5-10	A Meine Wachstumstabelle B Eine Mutter ruft	Vorlage für Wachstumstabelle (s. S. 22), Papier, Scheren, Buntstifte, evtl. Klebeband, Maßband, Kugelschreiber oder Bleistift Lied „Entenmama ruft“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, I 15)
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge (s. S. 16) Kindermissionsbericht Gabenbehälter
2. Bibelbe- trachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Biblische Gewänder, ein Erwachsener und Kinder Bibel Bibel
3. Anwen- dung der Lektion	10-15	Wir gehorchen und helfen	Sack mit verschiedenen Gegenständen (s. entsprechende Aktivität)
4. Weiterge- ben des Gelernten	10-15	Drehscheibe „Ich bin ein guter Helfer“	Vorlage für die Drehscheibe „Ich bin ein guter Helfer“ (s. S. 40), stärkeres Papier (160g/m ²), Scheren, Buntstifte, Musterbeutel- klammern, Magnetklebeband

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie es ihnen geht, wie die vergangene Woche für sie war. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder zu erzählen, was sie während der vorigen Woche erlebt haben. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A. Meine Wachstumstabelle

Du brauchst:

- Vorlage für die Wachstumstabelle
- Papier
- Scheren
- Buntstifte
- Klebeband
- Maßband
- Kugelschreiber oder Bleistift

Fertige für jedes Kind eine Wachstumstabelle an (Vorlage auf S. 22). Die Kinder können sie anmalen. Miss jedes Kind ab und vermerke seine Größe auf der Tabelle. Diese Tabellen können als Raumdekoration an die Klassenwände gehängt und das ganze Jahr über ergänzt werden.

Sage:

Jedes Jahr werdet ihr ein Stück größer. So war es auch bei Jesus. Auf euren Größentabellen haben wir vermerkt, wie groß ihr jetzt seid. Von Zeit zu Zeit werden wir euch wieder abmessen, um zu sehen, wie viel ihr gewachsen seid (fakultativ – kann auch weggelassen werden). Heute hören wir davon, wie Jesus seinen Eltern gehorcht und geholfen hat, als Er ein Kind war. Gehorchst du fröhlich, so wie Jesus es getan hat? Was kannst du tun, um anderen zu helfen?

Heute geht es um Folgendes:

Wir sind Jesus ähnlich, wenn wir gehorsam und hilfsbereit sind.

Sagen wir das alle gemeinsam.

B. Eine Mutter ruft

Du brauchst:

- Lied „Entenmama ruft“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, I 15)

Frage:

Was ist dein/euer Lieblingstier? Glaubt ihr, dass Tierkinder ihren Eltern gehorchen, wenn diese sie rufen? Sicher tun sie das! Sie lernen schon sehr früh, wie wichtig es ist zu gehorchen. Ihr Leben kann davon abhängen!

Wir wollen jetzt ein Lied singen und so tun, als ob ihr Tierkinder wärt und ich eure Mutter. Wenn ich euch rufe, kommt ihr zu mir gelaufen.

Sing bzw. erfinde mehrere Strophen des Liedes „Entenmama ruft“, I 15.

Auswertung: Frage:

Ist das nicht großartig, wie Gott den kleinen Tieren hilft zu gehorchen? Welche Ähnlichkeiten gibt es zwischen euch und diesen kleinen Entenküken, Welpen und Kätzchen? Ihr habt Eltern, die euch lieb haben und für euch sorgen. Es ist für sie sehr hilfreich, wenn ihr gehorsam seid. Denkt diese Woche daran, wie gehorsam Tierkinder sind, und bemüht euch ganz besonders, euren Eltern rasch zu gehorchen. Heute geht es um Folgendes:

Wir sind Jesus ähnlich, wenn wir gehorsam und hilfsbereit sind.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Lass die Kinder berichten, was sie während der vergangenen Woche erlebt haben. Wiederhol den Merkvers der letzten Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

G 20 „Jesus ist gewachsen“

I 10 „Mach die Augen auf“

I 14 „Gott freut sich, wenn ich gehorsam bin“

I 26 „Ja, ich gehöre Jesus“

I 29 „Ich bin gerne ein Helfer“

I 31 „Jesus war gehorsam“

Mission

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

Gaben

Sage:

Alles, was wir tun, ist ein Geschenk für Jesus. Wenn ihr euren Eltern gehorcht und ihnen helft, dann ist das ein besonderes Geschenk für Gott. Eure Gaben bedeuten Jesus sehr viel.

Gebet

Bete darum, dass die Kinder ihren Eltern gehorchen und anderen helfen, wie Jesus es getan hat.

2. Bibelbetrachtung

Du brauchst:

- Biblisches Gewand für eine Frau
- Biblische Gewänder/Kleider für Kinder (kann weggelassen werden)

Die Geschichte erleben

Lass jemanden, der wie Maria, die Mutter Jesu, gekleidet ist, die Geschichte erzählen. Wenn Maria erzählt, wie Jesus ihr geholfen hat, dürfen die Kinder dieselbe Tätigkeit ausführen.

Lies oder erzähl die Geschichte.

Guten Morgen! Ich heiße Maria. Ich bin die Mutter von Jesus. Wisst ihr, dass Jesus auch einmal ein Kind war wie ihr? Jeden Morgen half ich Ihm, Gott etwas besser kennenzulernen. Ich erzählte Ihm biblische Geschichten von Adam und Eva, Noah und der Arche, David und Goliath. Ich lehrte Ihn, wie man betet. Könnt ihr erraten, wie Jesus gebetet hat? Er kniete sich hin *[ermutige die Kinder, sich hinzuknien]* und betete ungefähr so: „Lieber Vater im Himmel, danke, dass Du Mich lieb hast. Amen.“ Wir sangen gemeinsam Lieder über Gott. Jesus sang sehr gerne. Hast du ein Lieblingslied?

Jesus und ich gingen gern spazieren *[ermutige die Kinder, dir zu folgen, während du im Raum herumgehst]*. Wir hörten dem Vogelgesang zu, beobachteten Käfer, wie sie die Baumstämme hinaufkrabbelten, und schauten Spinnen zu, die ihre Spinnennetze webten. Wir untersuchten den Tau auf dem Gras und sahen Tieren beim Spielen zu. Wir beobachteten, wie sich die Farben am Himmel bei Sonnenuntergang abwechselten. Immer wieder erzählte ich Jesus davon, wie Gott die Welt und alles darinnen gemacht hatte. Jesus freute sich, dass Gott so eine schöne und wunderbare Welt geschaffen hatte.

Wir hatten nicht viel Geld. Wir lebten in einem kleinen, aber sauberen Haus. Jesus half im Haushalt. Er half, den Tisch zu decken *[die Kinder sollen so tun, als ob sie den Tisch deckten]*. Er half, das Geschirr abzutrocknen *[die Kinder sollen das vorspielen]*. Er machte sein Bett *[vorspielen lassen]*. Er half mir, Brot zu backen *[die Kinder sollen so tun, als würden sie Brot kneten]*. Alles, worum ich Ihn bat, tat Er fröhlich.

Jesus half auch seinem Vater Josef. Könnt ihr erraten, wie? Jesus half ihm, für unsere Tiere zu sorgen. Er fütterte sie und gab ihnen Wasser *[die Kinder sollen das darstellen]*. Josef war ein Zimmermann. Jesus half ihm oft, Gegenstände zu reparieren oder herzustellen *[tu so, als ob du einen Hammer oder eine Säge verwenden würdest]*. Wir wussten, dass Jesus uns lieb hatte. Er zeigte es uns dadurch, dass Er hilfsbereit und gehorsam war.

Jesus half auch anderen Menschen. Er war freundlich zu unseren Nachbarn und deren Kindern. Er half, wenn Er jemanden sah, der Hilfe brauchte. Er half z. B. der alten Frau vom anderen Ende der Straße, ihr Feuerholz zu tragen *[tu so, als ob du eine schwere Last tragen müsstest]*, oder Er brachte ein trauriges Kind wieder zum Lachen *[lächle erst, dann lache]*.

Jesus hatte auch Zeit zum Spielen. Er spielte mit den anderen kleinen Buben in unserer Nachbarschaft. Sie spielten gerne mit Ihm, weil Er freundlich zu ihnen war. Wenn es Zeit war, nach Hause zu kommen, und ich Ihn rief, gehorchte Jesus immer rasch und kam gleich gelaufen.

Jeden Freitagabend aßen wir etwas ganz Besonderes, um den Sabbat willkommen zu heißen. Jesus mochte das Essen, das ich zubereitet hatte. Er wusste, dass gesundes Essen Ihm helfen würde, groß und stark zu werden. Jesus half, die

Sabbatlampen für unser besonderes Essen anzuzünden [tu so, als ob du mit einem Streichholz eine Kerze anzünden würdest]. Dann hörte Er aufmerksam zu, als Josef betete und über Gott sprach.

Am Sabbat gingen wir gemeinsam in die Gemeinde. Jesus hörte dort die Rabbis aus den Büchern der Bibel lesen. Damals war die Bibel auf Schriftrollen aufgeschrieben. Eine Schriftrolle ist ein zusammengerolltes Stück Papier mit Worten darauf [tu so, als ob du eine Schriftrolle aufrollen würdest]. Jesus hörte den Worten aus der Schriftrolle aufmerksam zu. Er merkte sich die Worte und konnte viele biblische Texte auswendig aufsagen. Er sang auch oft Lieder mit den anderen Leuten. Jesus sang Lieder, während Er arbeitete. Die Leute gingen gern an unserem Haus vorüber, weil Er immer Lieder sang. Er machte sie glücklich mit seinen Liedern. Uns machte Er jedoch am meisten dadurch glücklich, dass Er gehorsam und hilfsbereit war.

Auswertung: Lass den Kindern Zeit zu antworten:

Wie hat Jesus zu Hause geholfen? Wie hat Er außerhalb des Hauses geholfen? Glaubt ihr, dass es Ihm Freude gemacht hat zu helfen? Meint ihr, dass Er sich jemals darüber beschwert hat, dass Er gehorchen musste? Was tut ihr, wenn ihr gebeten werdet, etwas zu tun? Jesus gehorchte immer ganz rasch und war immer hilfsbereit. Möchtest du so sein wie Er?

Erinnere dich daran:

Wir sind Jesus ähnlich, wenn wir gehorsam und hilfsbereit sind.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Bibelstudium

Du brauchst:

- eine Bibel

Schlag Lukas 2,39.40.51.52 in deiner Bibel auf. Zeig auf den Text und sage: **Hier finden wir die heutige Geschichte im Wort Gottes, der Bibel.** Lies die Texte laut vor (kann auch in einer leicht verständlichen Übersetzung sein).

Auswertung: Sage:

Jesus wuchs heran, genau wie ihr auch. Er war freundlich, gehorsam, liebevoll und hilfsbereit, weil Er Gott in sein Leben eingeladen hatte. Fällt euch etwas ein, wie wir so wie Jesus sein können? Denkt daran, worum es heute geht:

Wir sind Jesus ähnlich, wenn wir gehorsam und hilfsbereit sind.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Merkvers

Du brauchst: eine Bibel

Schlag Lukas 2,51 auf. Zeig auf den Text und sage: **Hier finden wir unseren heutigen Merkvers in der Bibel, Gottes Wort.** Lies den Text laut vor.

„Jesus kehrte mit seinen Eltern nach Nazareth zurück und gehorchte ihnen willig.“
(Lukas 2,51 Die Gute Nachricht)

Benütze die folgenden Zeichen, um den Kindern den Merkvers beizubringen:

Jesus	nach oben zeigen
kehrte mit seinen Eltern	„zwei“ mit deinen Fingern zeigen
nach Nazareth zurück	nach vorne zeigen
und gehorchte ihnen	beide Hände auf die Stirn legen
willig.	vor Freude springen
Lukas 2,51	geschlossene Handflächen öffnen

Wenn es die Zeit erlaubt, verwende das folgende Fingerspiel:

„Als Jesus ein kleiner Junge war“

Als Jesus ein kleiner Junge war,	Streck deine Hand waagrecht aus, um die Größe eines Kindes anzuzeigen.
sah Er fast so aus wie du.	Zeig auf ein Kind.
Er hatte zwei Augen,	Zeig auf die Augen,
Er hatte zwei Ohren	dann auf die Ohren.
und blaue Flecken am Knie dazu.	Zeig auf die Knie.
Manchmal wollte Er laufen und spielen.	Lauf auf der Stelle.
Manchmal half Er mit dem Brot.	Tu so, als ob du Brotteig kneten würdest.
Manchmal schlug Er mit Papa Nägel ein und fütterte Tiere in Not.	Hämmere mit einer Faust auf die andere.
Als es Abend wurde, kniete Er sich hin und betete zu Gott.	Tu so, als ob du einem Tier Futter auf den Boden legen würdest.
Er sang die schönsten Abendlieder für seinen Vater dort.	Kniet gemeinsam nieder.
Dann schaute Er Mama und Papa an und dankte ihnen sehr; sie sorgten ja so gut für Ihn und liebten Ihn noch mehr.	Steh auf, zeig nach oben.
	Kreuze die Arme über deiner Brust.

3. Anwendung der Lektion

Wir sind gehorsam und hilfsbereit

Du brauchst:

- einen Sack mit verschiedenen Gegenständen (s. unten)

Bereite einen Sack mit folgenden Gegenständen vor: Spielzeug, Kissen, Papierbecher, Stofftier, T-Shirt, Handtuch, Kunstblume und Seife. Jedes Kind darf einen Gegenstand aus deinem Sack ziehen.

Frage:

Erinnern euch diese Dinge daran, wie ihr jemandem damit helfen könnt?

(Spielzeug – aufräumen; Kissen – Bett machen; Papierbecher – jemandem zu trinken geben; Stofftier – Haustiere füttern; T-Shirt – Kleider wegräumen; Handtuch – Wäsche zusammenlegen; Kunstblume – jemandem eine Freude machen; Seife – Hände waschen.)

Auswertung: Frage:

Gehorchst du deinen Eltern rasch und mit einem Lächeln? Oder bist du langsam und mürrisch? Auf welche Weise, meinst du, hat Jesus gehorcht? Wie, glaubst du, möchten deine Eltern, dass du ihnen gehorchst? Hilfst du auch mal, ohne dass du darum gebeten wurdest? Du siehst, dass etwas gemacht werden muss, und du tust es einfach? Für deine Eltern ist das eine tolle Überraschung, wenn du ihnen hilfst, ohne dass du darum gebeten worden bist. Vielleicht kannst du das in dieser Woche ausprobieren. Denk daran:

Wir sind Jesus ähnlich, wenn wir gehorsam und hilfsbereit sind.

Sagen wir das alle gemeinsam.

4. Weitergeben des Gelernten

Drehscheibe „Ich bin ein guter Helfer“

Du brauchst:

- Vorlage für die Drehscheibe „Ich bin ein guter Helfer“
- stärkeres Papier (160 g/m²)
- Scheren
- Buntstifte
- Musterbeutelklammern (Splint)
- Magnetklebeband

Fertige im Voraus für jedes Kind eine Kopie der Drehscheiben-Vorlage „Ich bin ein guter Helfer“ (s. S. 40) an, beide Seiten aus stärkerem Papier. Schneide entlang der punktierten Linien: Daraus ergibt sich an der Oberseite ein dreieckiges Fenster. Auf der Unterseite sollen die Kinder die Bilder anmalen, die zeigen, wie man gehorsam oder hilfsbereit sein kann. Befestige die beiden Kreise in der Mitte mit einer Musterbeutelklammer (Splint) mit der Oberseite nach oben. Kleb einen Magnetklebestreifen auf die Rückseite der Drehscheibe.

Auswertung: Sage:

Das sind Bilder davon, wie ihr euren Eltern gehorchen oder anderen helfen könnt, so wie Jesus es getan hat. Ihr könnt sie nach Hause mitnehmen und eure Eltern jeden Tag etwas aussuchen lassen, wie ihr ihnen helfen könnt; oder ihr überrascht eure Eltern und wählt selbst jeden Tag etwas aus, wobei ihr euren Eltern helfen möchtet. Welche dieser Dinge tut ihr ohnehin schon? Was habt ihr bis jetzt noch nie getan? Glaubt ihr, dass die Leute, denen ihr helft, sich darüber freuen werden? Denkt daran:

Wir sind Jesus ähnlich, wenn wir gehorsam und hilfsbereit sind.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Abschluss

Sage:

Erinnert euch diese Woche daran, dass ihr genau so wie Jesus immer größer werdet. Ihr könnt wie Jesus gehorsam und hilfsbereit sein. Wir wollen jetzt beten und Ihn bitten, dass Er euch hilft, Ihm ähnlich zu sein.